

Medienmitteilung myclimate

YES Lab Schweiz 2016 – Schweizer Inspiration für eine nachhaltige, weltweit erfolgreiche Wirtschaft und Gesellschaft

Zürich, den 01. Februar 2016 – Die Zürcher Klimaschutzstiftung myclimate bringt eine internationale Gruppe von Studierenden und erfolgreichen Berufsstärtern in die Schweiz. Im Rahmen des YES (Youth Encounter on Sustainability) Labs erhalten die Teilnehmenden zwei Wochen lang Wissen in Theorie und Praxis sowie Inspiration zu einer breiten Auswahl an Nachhaltigkeitsthemen, zu Umweltschutz und technologischem Fortschritt. Nach den zwei Wochen profitieren sie vom breiten, weltweit aktiven YES Alumni-Netzwerk. Das YES Lab findet von Sonntag, den 07. Februar, bis Samstag, den 20. Februar, in Seewis/GR und Zürich statt.

„Making sustainability work“, unter dieser Überschrift läuft das YES Lab Schweiz 2016. Die Teilnehmenden werden sich dabei sowohl auf die grossen, internationalen Entwicklungen und politische Rahmenbedingungen konzentrieren als auch gleichzeitig versuchen lokale Lösungen zu entwickeln. Den Rahmen hierfür geben internationale Nachhaltigkeits- und Klimaschutzexperten und lokale Firmen und Netzwerke.

Internationale und Schweizer Referenten

Für das YES Lab wurden einige herausragende Referenten gewonnen. Darunter sind Dr. Stefan Gara, Gründer und CEO des führenden Beratungsunternehmens ETA Umweltmanagement und Gastdozent an den Universitäten Lausanne und St. Gallen, Dr. Matthew Gardner, Direktor Sustainerv und Dozent an der Universität Harvard, Michelle Grant, Direktor ETH World Food Systems Center, sowie Prof. Dr. Tobias Luthe, Head of Research Institute for Tourism and Leisure, HTW Chur. Einige der Dozenten waren früher selbst YES-Teilnehmende.

Vielfalt als Erfolgsfaktor

YES steht für „Youth Encounter on Sustainability“ und bezeichnet ein internationales Netzwerk, das den Wissensaustausch zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung weltweit fördert. Die Gruppe Studierender bzw. Berufsanfänger des YES Schweiz Labs 2016 zeichnet sich daher durch eine äusserst heterogene Zusammensetzung aus. Die rund 25 Teilnehmenden kommen aus 15 Ländern, verteilt auf sechs Kontinente. Das grösste Kontingent stellt die Schweiz mit insgesamt acht Teilnehmenden. „Diese Vielfalt ist das eigentliche Erfolgsgeheimnis von YES. Durch den Austausch mit den anderen Teilnehmenden und deren kulturellen Hintergrund erlangen sie einen enormen Erkenntnisgewinn. Zugleich werden sie Teil eines globalen Netzwerkes, von dem sie während ihrer Karriere massiv profitieren werden“, sagt Dominik Mösching, Programmleiter für YES bei der Stiftung myclimate in Zürich.

Swissness als besonderer Bonus

Der Austragungsort in der Schweiz ist dabei gewusst gewählt: „Die Schweiz zählt in vielen Bereichen zu den Vorreitern, was nachhaltige Entwicklung und umweltfreundliche Technologien betrifft. Mit konkreten Beispielen vor Ort, wie bei der HTW Chur oder im Gebiet der Weisse Arena Gruppe Flims-Laax-Valera wollen wir dazu inspirieren, global den Weg in Richtung einer nachhaltigen Gesellschaft zu gehen“, erklärt Dominik Mösching. Neben den genannten Stationen stehen weitere Exkursionen in Graubünden und Zürich auf dem Programm.

Die Durchführung des YES Labs 2016 wird durch die Unterstützung engagierter Partner ermöglicht. Neben dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen UNEP und der HTW Chur ist die Stiftung Mercator massgeblich an der Umsetzung und Unterstützung des YES Labs beteiligt.

Das YES-Team lädt Medienvertreter ein, einen Einblick in das YES Lab zu gewinnen und mit Teilnehmern, Organisatoren und Dozenten in Kontakt zu treten. Begleiten Sie die Teilnehmer entweder am Donnerstag, den 11. Februar, wenn sie zu den Themen „Food Systems und Smart Cities“ die ETH und anschliessend myclimate besuchen. Oder nehmen Sie am Montag, den 15. Februar, an der Exkursion nach Chur teil und verfolgen Sie an der HTW Chur die Diskussionen zum Themenkomplex „footprinting“.

Anmeldung und Kontakt für weitere Informationen:

Kai Landwehr
Stiftung myclimate, Mediensprecher
Tel- +41-(0)44 500 37 61
kai.landwehr@myclimate.org

Dominik Mösching
Stiftung myclimate, Program Manager YES
+41-(0)44 500 43 50 / +41-(0)78 923 09 94
dominik.moesching@myclimate.org

Über YES

Die YES Labs wurden im Jahr 2000 mit Hilfe der AGS (Alliance for Global Sustainability) Partneruniversitäten unter der Federführung von Dr. Roger Baud, dem langjährigen Direktor Sustainability der ETH (Eidgenössische Technische Hochschule), entwickelt. Ziel ist es, jungen Menschen aus der ganzen Welt eine Plattform zu bieten, um Wissen und Erfahrungen im Bereich der Nachhaltigkeit auszutauschen und hieraus neue Projekte und Initiativen zu entwickeln. Gedacht als globales Netzwerk von Studierenden und „Young Professionals“ legt YES ebenso einen Schwerpunkt auf die Vernetzung und den Austausch der YES-Alumnis. Seit Januar 2014 zeichnet sich die Klimaschutzstiftung myclimate für die Organisation und Durchführung verantwortlich.

Die ersten YES Labs unter der Ägide von myclimate fanden 2014 in Naivasha/Kenia und Bremerhaven/Deutschland statt. Dr. Roger Baud bleibt mit seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz den YES Labs als aktiver Dozent und Mitorganisator erhalten.

Viele der mittlerweile über 40 YES Labs wurden von ehemaligen Teilnehmern organisiert oder durch deren finanzielle und logistische Unterstützung erst möglich gemacht. Ebenso sind aus den YES Labs erfolgreiche Organisationen, Unternehmen und Nachhaltigkeitsinitiativen hervorgegangen. Dazu zählt nicht zuletzt myclimate. Die Stiftung mit Sitz in Zürich, die sich zu einer der führenden internationalen Klimaschutzorganisationen entwickelt hat, wurde 2002 von YES-Alumni gegründet.